

PROJEKTKAUSWAHLKRITERIEN

Projekttitel: Senioren-Gemeinschaft Dillingen – Lauingen				Projekt-Nr.: EZ1-P6	
PFLICHTKRITERIEN					
Nr.	Kriterium	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Punkte
P1	Innovativer Ansatz ¹⁾	<input checked="" type="checkbox"/> Innovativer Ansatz in einem Teilraum der LAG	<input type="checkbox"/> Innovativer Ansatz im Gebiet der LAG	<input type="checkbox"/> Innovativer Ansatz über das LAG-Gebiet hinaus	1
	Begründung für Punktevergabe:	Die Einrichtung einer bürgerschaftlich orientierten Senioren-Gemeinschaft stellt einen für den Bereich Dillingen – Lauingen innovativen Ansatz hinsichtlich der Unterstützung von Senioren im Alltag dar. Das Projekt unterstützt die in der LES formulierte Forderung an Projekte nach einer „spezifischeren Widmung der demografischen Veränderung der Bevölkerung verbunden mit der Aktivierung und Beteiligung einer Vielzahl neuer Akteure“ (LES Kap. 4.2, S. 41). Beides wird über das Projekt umgesetzt: einmal Hilfestellung für den immer größer werden Bevölkerungsanteil der Senioren und Aktivierung von Ehrenamtlichen, die Hilfeleistungen erbringen wollen.			
P2	Beitrag zum Umweltschutz ¹⁾	<input checked="" type="checkbox"/> Neutraler Beitrag (keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt)	<input type="checkbox"/> Indirekter positiver Beitrag (z.B. Bewusstseinsbildung)	<input type="checkbox"/> Direkter positiver Beitrag (z.B. Flächeneinsparung)	1
	Begründung für Punktevergabe:	Im Projekt ist zwar angedacht, Senioren mit Vorträgen bzw. thematischen Ausflügen für das Thema Umwelt-/Klimaschutz zu sensibilisieren, doch dieser Aspekt spielt im Gesamtprojekt eine untergeordnete Rolle. Der Beitrag ist jedoch in jedem Fall als neutral einzustufen.			

1) Mindestpunktzahl = 1

Nr.	Kriterium	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Punkte
P3	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels / Anpassung an seine Auswirkungen ¹⁾	<input checked="" type="checkbox"/> Neutraler Beitrag (keine negativen Auswirkungen auf das Klima)	<input type="checkbox"/> Indirekter positiver Beitrag (z.B. Bewusstseinsbildung)	<input type="checkbox"/> Direkter positiver Beitrag (z.B. CO ₂ -Einsparung)	1
	Begründung für Punktevergabe:	Hier gilt die dieselbe Begründung wie bei Kriterium P2. Auch hier ist der Beitrag in jedem Fall als neutral zu bewerten.			
P4	Bezug zum Thema Demographie ¹⁾	<input type="checkbox"/> Neutraler Beitrag (keine negativen Auswirkungen auf den demographischen Wandel und seine Folgen in der Region)	<input type="checkbox"/> Indirekter positiver Beitrag (z.B. Bewusstseinsbildung)	<input checked="" type="checkbox"/> Direkter positiver Beitrag (z.B. Generationentreff, neues Mobilitätsangebot)	3
	Begründung für Punktevergabe:	Das Projekt leistet einen direkt positiven Beitrag zum Thema Demographie, indem es durch die Schaffung einer professionellen Struktur die Situation der immer älter werdenden Gesellschaft verbessert und damit ein längeres, selbstbestimmtes Verbleiben in den eigenen vier Wänden ermöglicht. Damit wird der demografischen Entwicklung Rechnung getragen und das Entwicklungsziel 1 der LES unterstützt.			
P5	Bedeutung / Nutzen für das LAG-Gebiet ¹⁾	<input type="checkbox"/> Lokale Bedeutung / Nutzen	<input checked="" type="checkbox"/> Bedeutung / Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes	<input type="checkbox"/> Überregionale Bedeutung / Nutzen für gesamtes LAG-Gebiet oder darüber hinaus	2
	Begründung für Punktevergabe:	Die Einrichtung der Senioren-Gemeinschaft hat eine hohe Bedeutung für die LAG, da die in weiten Teilen ehrenamtlich geleisteten Hilfestellungen und den niederschweligen Zugang die persönliche Situation und damit die Lebensqualität vieler Senioren im Alltag verbessert. Dieser für Dillingen/Lauingen innovative Handlungsansatz führt weiterhin dazu, Verwurzelung zu stärken, die Menschen auf dem Land zu halten, jüngere Menschen evtl. nach Studium oder Ausbildung wieder zur Rückkehr in die Region zu bewegen bzw. Menschen/Fachkräfte zu motivieren, sich in der Region nieder zu lassen (weiche Faktoren für Kommunen/Firmen). Siehe LES Kap. 4.4, S. 42			

1) Mindestpunktzahl = 1



Nr.	Kriterium	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Punkte
P6	Grad der Bürgerbeteiligung ¹⁾	<input type="checkbox"/> Bei Planung oder Umsetzung	<input type="checkbox"/> Bei Planung und Umsetzung oder Betrieb	<input checked="" type="checkbox"/> Bei Planung, Umsetzung und Betrieb	3
	Begründung für Punktevergabe:	<p>Im gesamten Projekt ist das bürgerschaftliche Engagement maßgeblicher Bestandteil:</p> <p>Planung: Konzeption, Projektentwicklung und Vereinsgründung erfolgte über Ehrenamtliche aus der Bürgerschaft heraus 1 Pkt.</p> <p>Umsetzung: Die Unterstützungsleistungen werden von Bürgern entweder entlohnt oder im Ehrenamt erbracht 1 Pkt.</p> <p>Betrieb: siehe Pkt. „Umsetzung“ 1 Pkt.</p>			
P7	Beitrag zur Vernetzung ¹⁾	<input type="checkbox"/> Vernetzung zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten	<input type="checkbox"/> Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten	<input checked="" type="checkbox"/> Vernetzung zwischen Partnern, Sektoren und Projekten	3
	Begründung für Punktevergabe:	<p>Das Projekt vernetzt den kommunal/öffentlichen und den privaten Sektor. Verschiedene Partner sind in der Durchführung vernetzt (Verein, Kommunen, soziale Einrichtungen).</p> <p>Das Projekt „Senioren-Gemeinschaft“ steht in Verbindung mit den Seniorengemeinschaften Wertingen und Buttenwiesen. Es besteht ein reger Austausch und vor/bei der Gründung des Vereins erfuh der Trägerverein wertvolle Unterstützung durch die bereits länger tätigen Seniorengemeinschaften.</p>			
P8	Beitrag zu Handlungsziel: HZ3 ¹⁾ aus Entwicklungsziel: EZ1	<input type="checkbox"/> Geringer messbarer Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/> Mittlerer messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/> Hoher messbarer Beitrag	2
	Begründung für Punktevergabe:	<p>Das Projekt trägt in hohem Maße dazu bei, das Handlungsziel 3 „Schaffung von Unterstützungsmaßnahmen für ein langes selbstbestimmtes Leben für Senioren ...“ im Entwicklungsziel 1 zu erfüllen.</p> <p>Als Zielgröße wurden in der LES 4 umgesetzte Maßnahmen in der Förderphase festgelegt. Damit trägt das Projekt zu 25% dazu bei – 1 Pkt.</p> <p>Außerdem wird der Indikator „Anzahl neu organisierte Nachbarschaftshilfen“ (Zielgröße 4) ebenfalls zu 25% bedient – 1 Pkt.</p>			

1) Mindestpunktzahl = 1



ZUSATZKRITERIEN					
Nr.	Kriterium	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Punkte
Z1	Mittelbarer Beitrag Entwicklungsziele	<input checked="" type="checkbox"/> Mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel	<input type="checkbox"/> Mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen	<input type="checkbox"/> Mittelbarer Beitrag zu 3 weiteren Entwicklungszielen	1
	Begründung für Punktevergabe:	Neben EZ1 (Gut und gerne leben in zentraler Lage zwischen den Metropolen – ein Leben lang) befördert das Projekt mit dem Angebot von Bildungsmaßnahmen für die Senioren zu verschiedenen Themen in altersgerechter Form das Entwicklungsziel 4 (Mit mehr Wissen gemeinsam hinter die Dinge schauen und damit Grenzen überwinden und Konflikte lösen – für uns und unsere Region).			
Z2	Mittelbarer Beitrag Handlungsziele	<input type="checkbox"/> Mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Handlungsziel	<input checked="" type="checkbox"/> Mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen	<input type="checkbox"/> Mittelbarer Beitrag zu 3 weiteren Handlungszielen	2
	Begründung für Punktevergabe:	<p>Das Projekt unterstützt das Handlungsziel 2/EZ1 „Förderung von generationenübergreifendem, attraktivem Leben und Wohnen auf dem Land“: Indem jüngere, aktive und fitte Bürger unterstützungsbedürftigen Senioren helfen, wird gegenseitiges Verständnis geschaffen und das Miteinander der Generationen gefördert.</p> <p>Das Handlungsziel 2/EZ4 „Ausbau und Ergänzung von Bildungsmaßnahmen im Bereich Daseinsvorsorge, Natur & Umwelt, ...“ erfährt mit gezielten Bildungsmaßnahmen für Senioren in verschiedensten Bereichen des alltäglichen Lebens ebenfalls Unterstützung durch das Projekt.</p>			

1) Mindestpunktzahl = 1



FAKULTATIVE ZUSATZKRITERIEN					
Nr.	Kriterium	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Punkte
F1	Grad der interkommunalen Kooperation	<input checked="" type="checkbox"/> Kooperation mit 1 weiteren Kommune	<input type="checkbox"/> Kooperation mit 5 weiteren Kommunen	<input type="checkbox"/> Kooperation mit mehr als 10 weiteren Kommunen	1
	Begründung für Punktevergabe:	Die beiden Städte Dillingen und Lauingen arbeiten über das Projekt im Bereich Unterstützung von Senioren interkommunal zusammen.			
F2	Förderung des Unternehmertums	<input type="checkbox"/> Unterstützt indirekt Unternehmer in der Region	<input type="checkbox"/> Stellt eine unternehmerische Tätigkeit dar	<input type="checkbox"/> Schafft oder sichert Arbeitsplätze	0
	Begründung für Punktevergabe:	Mit dem Projekt werden zwar die weichen Standortfaktoren gestärkt. Dies wirkt sich jedoch mehr auf kommunaler Ebene aus.			
F3	Beitrag zum Ausbau der Naturqualität von Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/> Neutraler Beitrag (keine negativen Auswirkungen)	<input type="checkbox"/> Indirekter positiver Beitrag (trägt z.B. zur Umweltbildung bei)	<input type="checkbox"/> Direkter positiver Beitrag (verbessert die Naturqualität)	1
	Begründung für Punktevergabe:	Das Projekt „Senioren-Gemeinschaft“ hat keinerlei negative Auswirkungen auf die Naturqualität in der Region. Es gibt zwar Ansätze hinsichtlich der Bewusstseinsbildung über thematische Veranstaltungen für Senioren, jedoch ist die Wirkung in der Region vernachlässigbar.			
F4	Stärkung der regionalen Identität und Profilbildung	<input type="checkbox"/> Projekt trägt nicht zur Kulturverfälschung bei.	<input type="checkbox"/> Projekt vermittelt regionale Besonderheit	<input checked="" type="checkbox"/> Projekt fördert aktiv das Regions- und Kulturbewusstsein	3
	Begründung für Punktevergabe:	Mit dem Projekt wird das bürgerschaftliche Engagement stärker in den Kontext der Regionalentwicklung gestellt. Durch die Auseinandersetzung mit diesem Thema wird aktiv das Bewusstsein in der Bevölkerung und vor allem bei den beteiligten Akteuren für die kulturhistorischen oder regionalen Besonderheiten gefördert. Dies stärkt die Identifizierung mit der Region Schwäbisches Donautal. Weiterhin bildet das gelebte Ehrenamt, z.B. die Vereinsarbeit, als Grundlage des sozialen Zusammenhalts die Basis für das Regions- und (schwäbische) Kulturbewusstsein.			

1) Mindestpunktzahl = 1



AUSSCHLUSSKRITERIEN					
A	Projekt soll nicht aus LEADER-Mitteln gefördert werden, weil ...	<input type="checkbox"/>	das Projekt nur lokal/teilregional umgesetzt wird, obwohl eine überregionale Umsetzung machbar und anzustreben ist.		
	Begründung für Ausschluss:	Ein größerer Gebietsumgriff macht für die Senioren-Gemeinschaft wenig Sinn, da auch bereits in anderen Teilregionen (z.B. Wertingen/Buttenwiesen) ähnliche Nachbarschaftshilfen bzw. Projekte existieren.			

AUSWERTUNG PROJEKTAUSWAHLKRITERIEN			
A	Ausschlusskriterium erfüllt:	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
P	Punktezahl Pflichtkriterien:		(mind. 12 Punkte erforderlich) 16
Z	Punktezahl Zusatzkriterien:		(mind. 2 Punkte erforderlich) 3
F	Punktezahl Fakultative Zusatzkriterien:		(mind. 5 Punkte erforderlich) 5
Insgesamt erreichte Punktezahl:		(max. 42 Punkte erreichbar, mind. 22 Punkte erforderlich) 24	

Datum:

Unterschrift: _____

1) Mindestpunktzahl = 1

